



Beschlussvorlage Federführend: Fachdienst Schule, Kultur, Sport	Vorlagennummer:	2019/424
	Status:	öffentlich
	Datum:	15.02.2019

Beratungsfolge (Zuständigkeit)	Sitzungstermin	Status
Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport (Vorberatung)	07.03.2019	Ö
Kreisausschuss (Entscheidung)	13.03.2019	N

Im Budget enthalten:	nein	Kosten (Betrag in €):	102.000 €
Mitwirkung Landrat:	ja	Qualifizierte Mehrheit:	nein
Relevanz			
Gender Mainstreaming	nein	Migration	nein
Prävention/Nachhaltigkeit	nein	Bildung	ja
Klima-/Umwelt-/Naturschutz	nein		

Öffnungszeiten der Kreisbüchereien

Beschlussvorschlag:

Im Vorgriff auf den Stellenplan 2020 werden zwei zusätzliche Stellen für die Büchereien eingerichtet und besetzt.

Sachdarstellung

Inhaltsbeschreibung:

Die personelle Situation in den Büchereien innerhalb des Kreismedienzentrums des Landkreises Peine hatte es aus Fürsorgegründen erforderlich gemacht verwaltungsseitig Entlastungsmöglichkeiten aufzuzeigen. Dabei wurden zuerst die Aufgaben der Mitarbeiter*innen des KMZ überarbeitet und neu strukturiert sowie Vertretungsbereiche eingerichtet. In diesem Prozess wurde deutlich, dass mit dem vorhandenen Personal die Angebote weiterhin nicht in der vorliegenden Form ausgeführt werden können. Folglich wurde darüber nachgedacht die Angebote einzuschränken. Da eine wichtige Kernkompetenz die Förderung der Medien und Informationsvermittlung im schulischen Bereich ist, sollte die Einschränkung in erster Linie die Öffnungszeiten für die Bürger*innen betreffen.

Vor diesem Hintergrund wurden seitens der Kreistagsfraktionen von SPD und CDU die beigefügten Anträge eingereicht. Seitens der SPD-Kreistagsfraktion wird beantragt die Stellen in den Kreisbüchereien um zwei Stellen aufzustocken. Ohne zahlenmäßig eine Quantifizierung vorzunehmen wird ebenfalls seitens der CDU-Kreistagsfraktion im Ergebnis ein vergleichbarer Antrag gestellt, der die Beibehaltung der jetzigen Öffnungszeiten zum Ziel hat.

Um die Angebote der Kreisbüchereien weiterhin qualitativ hochwertig erbringen zu können, ist es nicht möglich den zusätzlichen Bedarf durch Freiwilligen Dienste abzudecken, zumal durch die jährlichen Wechsel keine Kontinuität gewährleistet wäre und regelmäßig ein zusätzlicher Aufwand durch erneute Einarbeitung entstehen würde.

Zur Aufrechterhaltung der vorhandenen Angebote, insbesondere der Öffnungszeiten, wird die Verwaltung ermächtigt, zwei Stellen möglichst kurzfristig zu besetzen und die Stellen in den Stellenplan 2020 aufzunehmen.

Ziele / Wirkungen:

Die Schaffung der zusätzlichen zwei Stellen versetzt die Kreisbüchereien in die Lage das derzeitige Öffnungsangebot beizubehalten.

Gleichzeitig kann die Leseförderung im bisherigen Umfang beibehalten werden.

Ressourceneinsatz:

Zwei Stellen nach Entgeltgruppe 6.

Anlagen

Anträge der Kreistagsfraktionen SPD und CDU